



vorläufiges Protokoll der
20. Mitgliederversammlung des IEEE German EMC Chapter

Datum: 21. November 2013
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 14:05 Uhr
Ort: VDE Haus, Frankfurt am Main

Die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung wurde per Email an alle Mitglieder des IEEE German EMC Chapters versandt. Wer diese Einladung nicht erhalten hat, wird gebeten, seine **Email-Adresse** beim IEEE zu korrigieren und seine neue Adresse an Sabath (Frank.Sabath@t-online.de) zu schicken.

TOP 1 Begrüßung, Protokollführer

Sabath begrüßt als Chairman alle Anwesenden.

Anwesend (12 Personen):

Alija (Gast), Borgeest, Dickmann, Fisahn, Gronwald, Kebel, Krauthäuser, Leone, Sabath, Schuster, ter Haseborg, Vick

Als Protokollführer wird Gronwald angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Sabath stellt die Tagesordnung vor. Diese wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 19. Mitgliederversammlung

Sabath stellt das Protokoll der vergangenen 19. Mitgliederversammlung vor. Es gibt keine Änderungswünsche und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Chairman

Sabath berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Chapters. Die Mitgliederzahl von 181 des letzten Jahres 2012 wurde auf 165 bereinigt. Ausgehend von dieser Zahl hat sich die Mitgliederzahl auf 168 erhöht. Weiterhin wurden bis November 2013 die Mitglieder Ihle, Ndip, Schrader und Vedicherla in den Status eines Senior Member erhoben, wozu das Chapter gratuliert.

TOP 5 Bericht des Treasurers

Kebel berichtet über die Finanzen des Geschäftsjahres 2013. Das Guthaben des Chapters beläuft sich demnach auf 3067,59 Euro und ist bei Einnahmen von 1154,15 Euro und Ausgaben von 487,05 Euro im Vergleich zum Vorjahr um 671,10 Euro gestiegen. Kebel bittet um Kenntnis, falls und wofür Finanzmittel zukünftig benötigt werden. Der Finanzbericht wird billigend zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Bericht des Technical Activity Coordinators

Vick berichtet über 11 Veranstaltungen des IEEE German EMC Chapters. Hierzu gehören insbesondere drei „Distinguished Lecturer Vorträge“ von Sam Connor, Vignesh Rajamani und Jong-Gwan Yook. Hervorzuheben sind weiterhin das Doktorandentreffen an der TU Braunschweig und das 11. EMV Industrieseminar 2013 in Magdeburg. Die öffentliche „EM'tics“-Veranstaltung der EADS Deutschland GmbH in Manching musste wegen mangelnder öffentlicher Beteiligung leider ausfallen.

Für den kommenden Zeitraum bis November 2014 ist insbesondere ein weiterer „Distinguished Lecturer“ Vortrag von Dennis Lewis im April 2014 in Hamburg oder Magdeburg geplant, zudem ein weiterer Vortrag von Albert Ruehli im Mai 2014. Weiterhin soll im September ein Workshop „Numerische Simulation zur Technologieentwicklung und –bewertung“ bei Schloss Noer durchgeführt werden. Sabath schlägt vor, eine Liste aktiver Chapter Mitglieder zusammen zu stellen, die bereit sind, Fachvorträge im Rahmen von IEEE German EMC Chapter Veranstaltungen zu halten. Interessierte Mitglieder werden gebeten, eigene Vorschläge an Vick zu senden.

Als Veranstaltungsort zukünftiger Doktorandentreffen wird für 2014 Dresden und für 2015 Magdeburg vorgeschlagen. Terminlich wird hierfür der Bereich Ende März bis Anfang April ins Auge gefasst.

TOP 7 Berichte aus den Arbeitsgruppen

AG Modellbildung und Simulation:

In Abwesenheit von AG-Leiter Clemens berichtet Sabath von keinen konkreten Aktivitäten der AG.

AG komplexe Systeme/Transportsysteme:

AG-Leiter Kebel berichtet über keine konkreten Aktivitäten, informiert jedoch über Freigaben der Federal Aviation Administration (FAA) für WLAN-Services, falls bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die European Aviation Safety Agency (EASA) erwägt ähnliche Freigaben. Die Firma Airbus will sich auch zukünftig in die Normung der EUROCAE zum Thema Funkdienste einbringen.

AG Biologische Effekte:

In Abwesenheit von Enders berichtet Sabath über die Umsetzung einer EU Direktive, welche die Vorschrift BGV B11 ersetzen soll. Das 26. Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchV) wurde novelliert, ist bereits verfügbar, wurde aber von juristischer Seite eher zum Nachteil verändert: Die vorherige Unterscheidung zwischen Basiswerten und abgeleiteten Grenzwerte wurde vereinfacht, was zur Festschreibung abgeleiteter Grenzwerte führte, die direkt gemessen werden können. In der Vergangenheit waren jedoch Überschreitungen der abgeleiteten Grenzwerte möglich, wenn Basiswerte eingehalten wurden. Sabath schlägt vor, diesen Umstand durch einen Fachvortrag von Enders detaillierter darstellen zu lassen. Weiterhin weist ter Haseborg darauf hin, dass beim Einsatz von myoelektrischen Prothesen im Reedereibereich, wo starke magnetische Felder auftreten können, spezielle Anforderungen und Überlegungen erforderlich sind.

AG Ausbildung:

Zusammen mit AG-Leiter Dickmann berichten Kebel und Garbe über die Verfeinerung der bisher erarbeiteten Empfehlungen zur EMV-Ausbildung von Bachelor- und Masterstudierenden. Die AG bevorzugt, im Gegensatz zu einem normenbasierten Zugang, den systematischen Ansatz von der Quelle über die Kopplung zur Senke. Sie hebt hervor, dass sich die EMV nicht nur auf das Messen und Prüfen beschränkt, sondern auch die Planungsebene umfasst. Das nächste Ziel ist die Erarbeitung eines EMV-Curriculums bis zur Veranstaltung „EMV Düsseldorf 2014“. Hier könnte das Curriculum in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt und diskutiert werden. Die Miteinbeziehung von Rückmeldungen von Industrievertretern wird als wesentlich erachtet. Für das nächste Treffen der AG wird Dickmann eine Terminumfrage starten. Sabath schlägt ähnliche Treffen der anderen AGs für die erste Jahreshälfte 2014 vor und bittet in diesem Zusammenhang ganz generell darum, Activity Reports von Veranstaltungen direkt an ihn zu schicken. Diese sollten insbesondere die Teilnehmerzahl enthalten. Schließlich regt Schuster an, Angebote zur EMV-Auffrischung und –Weiterbildung verstärkt der Industrie zur Verfügung zu stellen, etwa in Form einer Vortragsreihe und mit der Möglichkeit der Ausgabe entsprechender Zertifikate. Sollte hier

eine Zusammenarbeit mit der Mesago angestrebt werden? Leone könnte einen entsprechenden Kontakt herstellen.

TOP 8 EMC 2015, Dresden

Krauthäuser stellt den Organisationsstand zum Joint IEEE International Symposium on Electromagnetic Compatibility and EMC Europe, Dresden 2015 vor. Eine besonders dringliche Aufgabe ist die weitere Einwerbung von Sponsoren, welche von Vick koordiniert wird. Der Call for Papers ist mittlerweile veröffentlicht. Mit Informationsständen war und ist das Organisationsteam auf den letzten und kommenden IEEE EMC Symposia und EMC Europe Konferenzen vertreten.

Es werden weiterhin regelmäßige Telefonkonferenzen des Organisationsteams stattfinden.

TOP 9 Award des IEEE German EMC Chapters

Die bisherigen Juroren Borgeest, Dickmann, Leone, ter Haseborg und Trautnitz haben für den Zeitraum 01.10.2011 – 30.09.2013 die besten eingereichten Abschlussarbeiten prämiert. Eingereicht wurden insgesamt eine Bachelorarbeit und zwei Masterarbeiten. Mit dem Award des IEEE German EMC Chapters werden prämiert:

Muhamet Alija: „Entwicklung von Simulationsmodellen für Multi-Layer Varistoren und ESD-Störfestigkeitsuntersuchung auf Systemebene“ (Bachelorarbeit, Betreuer Prof. Frei)

Christian Bednarz: „Simulation des Hochfrequenzverhaltens von Versorgungslagen in Multilayer-Platinen mit der Finite-Elemente-Methoden“ (Masterarbeit Prof. Leone)

Als Jurorenteam für das nächste Jahr werden Borgeest, Dickmann, Eibert, ter Haseborg, und Trautnitz vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

TOP 10 Ort und Datum der nächsten Sitzung

Donnerstag, den 20. November 2014, 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, anschließend soll eine „20 Jahre IEEE German EMC Chapter“-Jubiläumsveranstaltung stattfinden.

TOP 11 Verschiedenes

Sabath spricht das in 2014 stattfindende 20-jährige Jubiläum des IEEE German EMC Chapters an (23. August 1994: Billigung des Chapters durch IEEE, 25. März 1995: Erstes Treffen des Chapters). Vorschläge für entsprechende Würdigungen sind ein Social Event während der EMV Düsseldorf 2014, ein Artikel im IEEE EMC Magazine, eine 2-tägige Veranstaltung zu ausgesuchten Themen und eine Jubiläumsveranstaltung im Anschluss der nächsten IEEE German EMC Chapter Sitzung. Um die Organisation der Jubiläumsveranstaltung wird sich Leone kümmern. Weiterhin wird eine Special Session während der EMC 2015 in Dresden mit den Gründungsmitgliedern des Chapters erwogen, diese umfassen Gonschorek, Sturm, Garbe, und ter Haseborg.

Für die Vorstandswahlen der IEEE EMC Society können weiterhin und bis zum 30. November Stimmen unter <https://voting.vtools.ieee.org/> abgegeben werden. Bis zum 20. November 2013 haben lediglich 22% aller Stimmberechtigten an der Wahl teilgenommen.

Das IEEE German EMC Chapter unterstützt den Antrag auf Anerkennung als „Meilenstein der Technikgeschichte“ für den Radiosender Königs Wusterhausen, der am 22. Dezember 1920 seinen zivilen Betrieb aufnahm.

Schuster weist auf den nächsten IEEE Workshop on Signal and Power Integrity im Mai 2014 in Ghent hin und regt eine intensivere Zusammenarbeit zwischen der EMV- und SPI-Gemeinschaft an.

Ter Haseborg bemerkt abschließend, dass mehr Members des IEEE German EMC Chapters auch Senior Member werden könnten.